



Portfolio



WIENER ROTES KREUZ

AKADEMIE

Aus Liebe zum Menschen.

Liebe Auszubildende

Im Rahmen Ihrer Ausbildung zur/zum Pflegeassistent*in haben Sie den Auftrag einen Überblick über Ihr Gelerntes zu behalten und Ihren Wissenstand am aktuellen Stand zu halten.

Das hier vorliegende Portfolio enthält verpflichtende Aufgaben und ist in vier Teile aufgeteilt!

Es zählt als Note im Themenfeld Theorie- Praxis – Transfer

Das ausgefüllte Portfolio ist rechtzeitig und ordnungsgemäß nach dem letzten Praktikum von Ihnen abzugeben.

Zu Beginn ist es wichtig, dass Sie sich überlegen, was Sie sich von der Ausbildung zur/ zum Pflegeassistent*in erwarten und wie Ihr derzeitiger Wissenstand dazu ist.

Während bzw. nach jedem Praktikum haben Sie die Aufgabe einen Reflexionsbogen auszufüllen, in dem Sie Ihre Fach-, Persönliche-, und Soziale Kompetenz bewerten und reflektieren sollen. Diese Aufgaben sollen Ihnen helfen, Ziele die Sie sich vorgenommen haben auch zu erreichen! Auch Erfahrungen und Kompetenzen die Sie im Praktikum oder in der Theorie dazugelernt haben können Sie hier reflektieren und aufschreiben.

Sehen Sie das Portfolio nicht als unnötigen Zeitvertreib, sondern als Unterstützung in Ihrer Ausbildung. Zudem wird es benotet und wird Ihnen, wenn Sie es gewissenhaft ausfüllen eine gute Vorbereitung für die Abschlussprüfung sein!

Aufgaben zum Praktikum in der Langzeitpflege

Teil 1

Erste Aufgabe

Bitte füllen Sie diese erste Aufgabe bzgl. Langzeitpraktikum aus!

Welche Erwartungen haben /hatten Sie an die Pflegeeinrichtung und im speziellen an die Pflegestation?

Meine Ziele und Erwartungen an mich:

Es gibt Bereiche, die werden Sie in einer Langzeitpflegeeinrichtung eher lernen können und es gibt Bereiche und Teile der ABEDL's die werden Sie im akuten Bereich eher lernen.

Überlegen Sie sich bitte im Vorfeld, welche Fertigkeiten und Kompetenzen sie in dem nun folgenden Praktikum der Langzeitpflege erlernen, verfestigen oder neu erlernen möchten.

Was können Sie schon (aus der Schule) und was wollen Sie am Ende dieses Praktikums können?

Fachkompetenz

Das kann ich schon:

Das möchte ich unbedingt in diesem Praktikum erlernen:

Soziale Kompetenz:

Das kann ich schon:

Das möchte ich noch erlernen:

Persönliche Kompetenz/ Selbstkompetenz:

Das kann ich schon:

Das möchte ich noch erlernen:

Falldarstellung

Erstellen Sie eine kurze Anamnese (bitte anonymisiert)

1. Persönliche Lebenssituation (zB. Partnerschaft, Kinder)

2. Soziales Netzwerk (zB. regelm. Besuch durch Partner, Familie, Freunde, Interessensgemein.)

3. Angaben zur Infrastruktur in der Pflege- und Betreuungseinrichtung (zB. Regelm. Angebote der Unterhaltung, Friseur, Parkanlagen, ...)

4. Wie ist das BewohnerInnenzimmer (zB. Ausstattung – Einbett-, Zweibett-, Mehrbettzimmer Bad, Hilfsmittel)

5. Betreuungsgrund/Umfang der Betreuung (zB. seit wann lebt der/die BewohnerIn in der Pflege- und Betreuungseinrichtung, Pflegestation? Wo benötigt er/sie Unterstützung?)

6.1. Kommunizieren

Ressourcen: _____

Probleme: _____

Ziele: _____

Maßnahmen:

6.2. Sich bewegen

Ressourcen:

Probleme:

Ziele:

Maßnahmen:

6.3. Vitale Funktionen

Ressourcen:

Probleme:

Ziele:

Maßnahmen:

6.4. Sich pflegen

Ressourcen:

Probleme:

Ziele:

Maßnahmen:

6.5. Essen und Trinken

Ressourcen:

Probleme:

Ziele:

Maßnahmen:

6.6. Ausscheiden

Ressourcen:

Probleme:

Ziele:

Maßnahmen:

6.7. Sich Kleiden

Ressourcen:

Probleme:

Ziele:

Maßnahmen:

6.8. Ruhen und Schlafen

Ressourcen:

Probleme:

Ziele:

Maßnahmen:

6.9. Sich beschäftigen

Ressourcen: _____

Probleme: _____

Ziele: _____

Maßnahmen: _____

6.10. Sich als Mann / Frau fühlen und verhalten

Ressourcen: _____

Probleme: _____

Ziele: _____

Maßnahmen: _____

6.11. Für eine sichere Umgebung sorgen

Ressourcen: _____

Probleme: _____

Ziele: _____

Maßnahmen: _____

6.12. Soziale Bereiche des Lebens sichern

Ressourcen: _____

Probleme: _____

Ziele: _____

Maßnahmen: _____

6.13. Mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen

Ressourcen:

Probleme:

Ziele:

Maßnahmen:

7. Persönliche Stellungnahme

Dritte Aufgabe

Bitte machen Sie diesen Teil nachdem Sie das erste Praktikum absolviert haben!

Wo war ich tätig: _____

Sie haben nun das erste Praktikum auf einer Pflegestation absolviert.

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen gleich nach dem Sie das Praktikum beendet haben!

Das habe ich gelernt, hier habe ich mich weiterentwickelt:

Fachkompetenz

Soziale Kompetenz

Persönliche Kompetenz/ Selbstkompetenz

Meine Empfehlungen für diese Station

In diesen Bereichen möchte ich mich noch weiterentwickeln

Vierte Aufgabe

Was können Sie im Bereich der Ausscheidung (Harn und Stuhl) beobachten? Was haben Sie im Praktikum beobachtet?

Wie können Sie die Bewohner*innen und/ Patient*innen in diesem Bereich unterstützen, welche Hilfsmittel haben Sie kennengelernt?

Was verstehen Sie unter dem Begriff Schamgefühl und Intimsphäre? Wurden diesen Bereiche im Praktikum eingehalten?

Aufgaben zum Praktikum im Krankenhaus

Teil 2

Fünfte Aufgabe

Bitte füllen Sie diese Aufgabe im Rahmen Ihres Krankenhauspraktikums (Akutpraktikum Chirurgie und/oder Interne) aus!

Warum könnte Ihnen dieses Praktikum gefallen oder nicht gefallen? Welche Erwartungen haben Sie an das Praktikum?

Welche Ziele und Erwartungen haben Sie an sich selbst?

Was können Sie schon von den bisherigen Praktika und was wollen Sie am Ende dieses Praktikums können?

Fachkompetenz

Das kann ich schon:

Das möchte ich erlernen:

Soziale Kompetenz:

Das kann ich schon:

Das möchte ich noch erlernen:

Persönliche Kompetenz/ Selbstkompetenz

Das kann ich schon:

Das möchte ich noch erlernen:

Sechste Aufgabe

Was konnten Sie bei Patient*innen im Bereich der Vitalparameter beobachten?

Was habe Sie in diesem Bereich praktisch auf der Station durchführen dürfen und wo konnten Sie Ihr theoretisches Wissen vertiefen? Wie und wo wurden die Vitalparameter von Ihnen dokumentiert?

Welche Arten von Prophylaxen kennen Sie und konnten Sie während des Praktikums beobachten bzw. durchführen? Gibt es Unterschiede von der Theorie zur Praxis? Erklären Sie mindestens 5 Prophylaxen aus dem Unterricht näher und beschreiben Sie Maßnahmen

Aufgaben zum Praktikum in der Hauskrankenpflege

Teil 3

Siebente Aufgabe

Bitte füllen Sie diese Aufgabe im Rahmen Ihres Hauskrankenpflegepraktikums (extramurales Praktikum) durch!

Warum könnte Ihnen dieses Praktikum gefallen oder nicht gefallen? Welche Erwartungen haben Sie an das Praktikum?

Welche Ziele und Erwartungen haben Sie an sich selbst?

Was können Sie schon von den bisherigen Praktika und was wollen Sie am Ende dieses Praktikus können?

Fachkompetenz

Das kann ich schon:

Das möchte ich erlernen:

Soziale Kompetenz:

Das kann ich schon:

Das möchte ich noch erlernen:

Persönliche Kompetenz/ Selbstkompetenz

Das kann ich schon:

Aufgaben zum Wahlpraktikum

Teil 4

Neunte Aufgabe

Bitte füllen Sie diese Aufgabe im Rahmen Ihres Wahlpraktikums aus!

Warum könnte Ihnen dieses Praktikum gefallen oder nicht gefallen? Welche Erwartungen haben Sie an das Praktikum?

Welche Ziele und Erwartungen haben Sie an sich selbst?

Was können Sie schon von den bisherigen Praktika und was wollen Sie am Ende dieses Praktikums können?

Fachkompetenz

Das kann ich schon:

Das möchte ich erlernen:

Soziale Kompetenz:

Das kann ich schon:

Das möchte ich noch erlernen:

Persönliche Kompetenz/ Selbstkompetenz

Das kann ich schon:

Waren Sie in Ihren Praktika bei diversen Untersuchungen (Röntgen, Sonografie, CT, MRT,..) dabei? Wenn ja welche und was konnten Sie beobachten?

Haben Sie im Rahmen Ihrer Praktika Fortbildungen besucht? Wenn ja welche?

Haben Sie einen Verbandwechsel durchgeführt? Wenn ja beschreiben Sie diesen in kurzen Sätzen

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Bearbeiten des Portfolio!

Benotung

1. Vollständigkeit der Inhalte (0-10 Punkte) _____Punkte erreicht
2. Struktur und Nachvollziehbarkeit (0-10 Punkte) _____Punkte erreicht
3. Theoretische Beschreibung und Fachwissen (0-20 Punkte) _____Punkte erreicht
4. Reflexion und kritische Auseinandersetzung (0-15 Punkte) _____Punkte erreicht
5. Praxisbezug (0-15 Punkte) _____Punkte erreicht

Erreichte Gesamtpunkteanzahl: _____

Notenschlüssel:

90-100 Punkte: Sehr gut (1)

80-89 Punkte: Gut (2)

70-79 Punkte: Befriedigend (3)

52-69 Punkte: Genügend (4)

Unter 52 Punkten: Nicht genügend (5)

Note: _____

Unterschrift Lehrperson: _____

Übersicht Punkteverteilung

1. Vollständigkeit der Inhalte (0–10 Punkte)

10 Punkte:

Alle geforderten Inhalte vollständig, umfassend und korrekt dargestellt;

8 Punkte:

Inhalte weitgehend vollständig; kleinere Aspekte fehlen oder sind nur knapp ausgeführt.

6 Punkte:

Mehrere relevante Punkte fehlen oder sind nur oberflächlich behandelt.

2 Punkte:

Wesentliche Inhalte fehlen; Bearbeitung lückenhaft.

0 Punkte:

Große Teile der Aufgabenstellung nicht bearbeitet oder inhaltlich falsch.

2. Struktur und Nachvollziehbarkeit (0–10 Punkte)

10 Punkte:

Sehr klare Gliederung, logischer Aufbau, roter Faden deutlich erkennbar; Argumentation durchgehend nachvollziehbar.

8 Punkte:

Überwiegend logisch aufgebaut; kleinere Unklarheiten im Übergang oder in der Argumentation.

6 Punkte:

Grundstruktur erkennbar, aber teilweise sprunghaft oder wenig zusammenhängend.

2 Punkte:

Unklare Struktur; Gedankengänge schwer nachvollziehbar.

0 Punkte:

Keine erkennbare Struktur; Argumentation nicht nachvollziehbar.

3. Theoretische Beschreibung und Fachwissen (0–20 Punkte)

20 Punkte:

Sehr fundiertes Fachwissen; korrekte Verwendung von Fachbegriffen; Theorie präzise erklärt und angemessen vertieft.

15 Punkte:

Gutes Fachwissen; überwiegend korrekte Fachbegriffe; kleinere fachliche Ungenauigkeiten.

10 Punkte:

Grundlegendes Fachwissen vorhanden; teilweise ungenau oder oberflächlich erklärt.

5 Punkte:

Deutliche fachliche Lücken; Theorie nur teilweise korrekt dargestellt.

0 Punkte:

Erhebliche fachliche Mängel oder kaum theoretische Fundierung.

4. Reflexion und kritische Auseinandersetzung (0–15 Punkte)

15 Punkte:

Tiefgehende, eigenständige Reflexion; kritische Bewertung verschiedener Aspekte; differenzierte Betrachtung.

12 Punkte:

Reflexion vorhanden; mehrere Aspekte kritisch betrachtet.

7 Punkte:

Ansätze zur Reflexion erkennbar, aber eher beschreibend als kritisch.

3 Punkte:

Kaum eigenständige Reflexion; überwiegend reine Wiedergabe.

0 Punkte:

Keine kritische Auseinandersetzung erkennbar.

5. Praxisbezug (0–15 Punkte)

15 Punkte:

Sehr klarer, konkreter und realistischer Praxisbezug; Theorie sinnvoll mit Praxis verknüpft.

12 Punkte:

Praxisbezug vorhanden und nachvollziehbar, aber nicht durchgehend ausgearbeitet.

7 Punkte:

Einzelne Praxisbeispiele vorhanden, jedoch wenig vertieft.

3 Punkte:

Praxisbezug nur angedeutet oder sehr allgemein.

0 Punkte:

Kein erkennbarer Praxisbezug.